

zurück an:

Rechtsanwaltskammer Düsseldorf, Freiligrathstraße 25, 40479 Düsseldorf

Hinweis zum Ausfüllen:

Erläuterungen zu den einzelnen Fragen entnehmen Sie bitte den Auslegungs- und Anwendungshinweisen der RAK Düsseldorf. Diese finden Sie im Internet unter www.rak-dus.de (Rubrik: Für Mitglieder/Geldwäsche). Die Fundstellen in den Fußnoten bei einzelnen Fragen beziehen sich auf diese Auslegungs- und Anwendungshinweise.

Teil A: Allgemeine Angaben**I. Persönliche Angaben**

Name, Vorname:

Mitgliedsnummer bei der RAK Düsseldorf:

Führen Sie einen Fachanwaltstitel? Wenn ja, welche(n)?

In welchen Rechtsgebieten sind Sie schwerpunktmäßig tätig?

II. Angaben zur Kanzlei

Kanzleiname:

Kanzleianschrift:

Wie viele Berufsangehörige oder Berufsträger sozietätsfähiger Berufe nach § 59a BRAO sind inklusive Ihnen in der Kanzlei tätig?

Wie ist Ihre Stellung in der Kanzlei?

- Angestellter Gesellschafter/Partner Geschäftsführer/Vorstand
 freier Mitarbeiter sonstiges: _____

Teil B: Verpflichteteneigenschaft

III. Angaben zur Verpflichteteneigenschaft nach § 2 Abs. 1 Nr. 10 GwG¹

1. Haben Sie im Erhebungszeitraum für Mandanten an der Planung oder Durchführung von folgenden Geschäften mitgewirkt?

a) Kauf und Verkauf von Immobilien oder Gewerbebetrieben

- ja nein Falls ja, in wie vielen Fällen? _____

b) Verwaltung von Geld, Wertpapieren oder sonstigen Vermögenswerten

- ja nein Falls ja, in wie vielen Fällen? _____

¹ Ziff. II

c) Eröffnung oder Verwaltung von Bank-, Spar- oder Wertpapierkonten

ja nein Falls ja, in wie vielen Fällen? _____

d) Beschaffung der zur Gründung, zum Betrieb oder zur Verwaltung von Gesellschaften erforderlichen Mittel

ja nein Falls ja, in wie vielen Fällen? _____

e) Gründung, Betrieb oder Verwaltung von Treuhandgesellschaften, Gesellschaften oder ähnlichen Strukturen

ja nein Falls ja, in wie vielen Fällen? _____

2. Haben Sie im Namen und auf Rechnung eines Mandanten Finanz- oder Immobilientransaktionen durchgeführt?

ja nein Falls ja, in wie vielen Fällen? _____

Wenn Sie unter Ziff. III. keine Frage mit „ja“ beantwortet haben, unterschreiben Sie bitte hier; sonst weiter mit Teil C.

Ich versichere anwaltlich die Richtigkeit der von mir gemachten Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift

Teil C: Pflichten nach dem GwG

IV. Angaben zu den Identifizierungspflichten

1. Haben Sie eine oder mehrere der unter Ziff. III. genannten Geschäfte für natürliche Personen durchgeführt?²

- ja nein

a) Falls ja, wie erfolgte die Identifizierung? (mehrere Nennungen möglich)

- durch Ausweis/Pass
- durch elektronischen Identitätsnachweis, qualifizierte elektronische Signatur, notifiziertes elektronisches Identifizierungssystem
- sonstiges (bitte spezifizieren):

b) Welche Angaben haben Sie erhoben? (mehrere Nennungen möglich)

- Vor- und Nachname
- Geburtsort
- Geburtsdatum
- Staatsangehörigkeit
- Wohnanschrift
- sonstiges (bitte spezifizieren):

² Ziff. III. 1. c) aa)

2. Haben Sie eine oder mehrere der unter Ziff. III. genannten Geschäfte für juristische Personen durchgeführt?³

- ja nein

a) Falls ja, wie erfolgte die Identifizierung? (mehrere Nennungen möglich)

- anhand eines Auszuges aus dem Handels- oder Genossenschaftsregister oder aus einem vergleichbaren amtlichen Register oder Verzeichnis
- anhand von Gründungsdokumenten oder gleichwertigen beweiskräftigen Dokumenten
- anhand einer eigenen dokumentierten Einsichtnahme in die Register- oder Verzeichnisdaten
- sonstiges (bitte spezifizieren):

b) Welche Angaben haben Sie erhoben? (mehrere Nennungen möglich)

- Firma, Name oder Bezeichnung
- Rechtsform
- Registernummer, falls vorhanden
- Anschrift des Sitzes oder der Hauptniederlassung
- die Namen der Mitglieder des Vertretungsorgans oder die Namen der gesetzlichen Vertreter und, sofern ein Mitglied des Vertretungsorgans oder der gesetzliche Vertreter eine juristische Person ist, von dieser juristischen Person die zuvor genannten Daten
- sonstiges (bitte spezifizieren):

³ Ziff. III. 1. c) aa)

3. Ist in den Fällen der Ziff. 1 und 2 in einem/mehreren Mandat/en eine andere Person für den Mandanten aufgetreten?⁴

- ja nein

a) Falls ja, erfolgte eine Identifizierung?

- ja nein, ggf. Begründung:

Falls ja, wie erfolgte die Identifizierung? (mehrere Nennungen möglich)

- durch Ausweis/Pass
- durch elektronischen Identitätsnachweis, qualifizierte elektronische Signatur, notifiziertes elektronisches Identifizierungssystem
- sonstiges (bitte spezifizieren):

b) Welche Angaben haben Sie erhoben? (mehrere Nennungen möglich)

- Vor- und Nachname
- Geburtsort
- Geburtsdatum
- Staatsangehörigkeit
- Wohnanschrift
- sonstiges (bitte spezifizieren):

⁴ Ziff. III. 1. c) bb)

4. Ist in den Fällen der Ziff. 1 und 2 in einem/mehreren Mandat/en der Mandant für einen wirtschaftlich Berechtigten aufgetreten?⁵

- ja nein

a) Falls ja, erfolgte eine Identifizierung des wirtschaftlich Berechtigten?

- ja nein

Falls ja, welche Angaben wurden erhoben? (mehrere Nennungen möglich)

- Name
- Geburtsort
- Geburtsdatum
- Staatsangehörigkeit
- Wohnanschrift
- sonstiges (bitte spezifizieren):

b) War/en ein/mehrere Mandant/en, die für einen wirtschaftlich Berechtigten aufgetreten ist/sind, keine natürliche Person?

- ja nein

Falls ja, wurden die Eigentums- und Kontrollstruktur des Mandanten in Erfahrung gebracht?

- ja nein

⁵ Ziff. III. 1. c) cc)

c) Haben Sie sich vergewissert, dass die zur Identifizierung erhobenen Angaben zutreffend waren?

- ja, nur durch Einsicht in das Transparenzregister
 - durch Einsichtnahme in sonstige öffentliche Register
 - durch Auskünfte und Daten Dritter (z.B. Befragung des Mandanten)
 - sonstiges (bitte spezifizieren):
- nein

5. Haben Sie in einem oder mehreren Fällen der unter Ziff. 1 bis 4 genannten Geschäfte auf eine Identitätsfeststellung verzichtet?⁶

- ja nein

Falls ja:

a) In wie vielen Fällen? _____

b) Aus welchem Grund/welchen Gründen haben Sie auf die Identitätsfeststellung verzichtet? (mehrere Nennungen möglich)

- die zu identifizierende Person wurde bereits bei früherer Gelegenheit identifiziert und die erhobenen Daten aufgezeichnet
- die zu identifizierende Person ist als gesetzlicher Vertreter oder Verfügungsberechtigter einer juristischen Person oder Personenhandelsgesellschaft aufgetreten und wurde bereits gemäß § 11 Abs. 4 Nr. 2 GwG identifiziert
- sonstiges (bitte spezifizieren):

⁶ Ziff. III. 1. c) dd)

c) Falls Sie unter lit. b) die erste Alternative angekreuzt haben, bestanden aufgrund der äußeren Umstände Zweifel, ob die bei der früheren Identifizierung erhobenen Angaben weiterhin zutreffend sind?

- ja nein

Falls ja, wurde die Identifizierung erneut vorgenommen?

- ja nein

V. Angaben zur Klärung des Hintergrunds der Geschäftsbeziehung⁷

Haben Sie bei der Durchführung der in Ziff. III genannten Geschäfte Informationen über den Zweck und über die angestrebte Art der Geschäftsbeziehung eingeholt?

- ja nein

Falls nein, warum haben Sie keine Informationen eingeholt?

- Zweck und Art der Geschäftsbeziehung haben sich bereits aus dem Auftrag selbst ergeben
- sonstiges (bitte spezifizieren):

⁷ Ziff. III. 1. d)

VI. Angaben zum Verfahren zur Feststellung, ob es sich bei dem Mandanten oder dem wirtschaftlich Berechtigten um eine politisch exponierte Person (PEP) handelt⁸

Ein Verfahren zur Feststellung der PEP-Eigenschaft (mehrere Nennungen möglich)

- besteht nicht
- besteht (mehrere Nennungen möglich)
 - durch Befragung des Mandanten
 - anhand öffentlicher Informationen (z.B. Internetrecherche)
 - anhand kommerzieller Datenbanken
 - sonstiges (bitte spezifizieren):

VII. Angaben zur Ausübung der Sorgfaltspflichten durch Dritte⁹

Haben Sie Dritte zur Erfüllung der Sorgfaltspflichten nach dem GwG herangezogen?

- ja
- nein

Falls ja, wen? (mehrere Nennungen möglich)

- andere inländische Verpflichtete nach § 2 Abs. 1 GwG
- Verpflichtete in anderen EU-Mitgliedstaaten
- Institute und Personen in einem Drittstaat mit entsprechenden Sorgfalts- und Aufsichtspflichten sowie einer gleichwertigen Aufsicht
- sonstige (bitte spezifizieren):

⁸ Ziff. III. 1. e)

⁹ Ziff. III. 1. h)

VIII. Angaben zu vereinfachten Sorgfaltspflichten¹⁰

Haben Sie Sie in einem oder mehreren Fällen der unter Ziff. IV. 1 bis 4 genannten Geschäfte von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, nur vereinfachte Sorgfaltspflichten erfüllen zu müssen?

- ja nein

(Falls ja, fügen Sie bitte eine Darstellung bei, weshalb in einem konkreten Beispielfall der Umfang der von Ihnen getroffenen Maßnahmen im Hinblick auf die Risiken der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung angemessen war. Auf § 10 Abs. 2 S. 4 GwG wird verwiesen.)

IX. Angaben zu verstärkten Sorgfaltspflichten¹¹

1. War ein Mandant von Ihnen (mehrere Nennungen möglich)

- eine politisch exponierte Person, ein Familienmitglied oder eine bekanntermaßen nahestehende Person
- eine natürliche oder juristische Person, die in einem Drittstaat mit hohem Risiko niedergelassen ist
- eine juristische Person, die als Instrument für die private Vermögensverwaltung diente
- ein Unternehmen mit nominellen Anteilseignern
- ein bargeldintensives Unternehmen
- ein Unternehmen mit angesichts der Art der Geschäftstätigkeit ungewöhnlicher oder übermäßig kompliziert erscheinender Eigentumsstruktur
- ein vermögender Privatmann

¹⁰ Ziff. III. 2.

¹¹ Ziff. III. 3.

2. Haben Sie an einer Transaktion mitgewirkt, die (mehrere Nennungen möglich)

- besonders komplex oder groß war, ungewöhnlich abgelaufen ist oder ohne offensichtlichen wirtschaftlichen oder rechtmäßigen Zweck erfolgt ist
- Anonymität begünstigen könnte

3. Haben Sie ein Mandat ohne persönliche Kontakte und ohne bestimmte Sicherungsmaßnahmen (z.B. elektronische Unterschriften) durchgeführt?

- ja
- nein

4. Kam es bei einer Mandatsbearbeitung zu Zahlungseingängen von unbekanntem oder nicht verbundenen Dritten?

- ja
- nein

5. Falls Sie bei den Fragen 1 und 2 eine Auswahl angekreuzt haben und/oder eine der Fragen zu Ziff. 3. und 4. mit „ja“ beantwortet haben: Haben Sie verstärkte Sorgfaltspflichten erfüllt?

- ja (bitte spezifizieren)

- nein

(Bitte fügen Sie eine Darstellung bei, weshalb in einem konkreten Beispielfall der Umfang der von Ihnen getroffenen Maßnahmen im Hinblick auf die Risiken der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung angemessen war. Auf § 10 Abs. 2 S. 4 GwG wird verwiesen.)

X. Angaben zum Risikomanagement

1. Haben Sie eine Risikoanalyse erstellt?¹²

- ja nein (Falls ja, bitte beifügen; § 5 Abs. 2 Nr. 3 GwG.)

Soweit Sie als Angestellter tätig sind, weiter mit Frage 3., ansonsten weiter mit Frage 2.

2. Haben Sie interne Sicherungsmaßnahmen geschaffen?¹³

- ja nein

Falls ja, welche (mehrere Nennungen möglich)

- kanzleiinterne Richtlinien zur Umsetzung der Pflichten nach dem GwG
- Organisations- und Handlungsanweisungen, Merkblätter und Checklisten für die Mitarbeiter
- Überwachungs- und Monitoring-Systeme zur Ermittlung von geldwäscherelevanten Sachverhalten und Auffälligkeiten
- Durchführung von internen Kontrollen bezgl. der geldwäscherechtlichen Vorschriften
- Überprüfung der Mitarbeiter auf Ihre Zuverlässigkeit
- laufende Unterrichtung der Mitarbeiter in Bezug auf Typologien und aktuelle Methoden der Geldwäsche
- Überprüfung der kanzleiinternen Grundsätze und Verfahren durch eine unabhängige Prüfung
- sonstiges (bitte spezifizieren):

¹² Ziff. IV. 1.

¹³ Ziff. IV. 2. a), b) aa), dd), ee), ff)

3. Hat Ihre Kanzlei einen Geldwäschebeauftragten bestellt?¹⁴

ja nein

Falls ja, wen?

Name, Vorname, Kanzleiadresse

Hat Ihre Kanzlei einen stellvertretenden Geldwäschebeauftragten bestellt?

ja nein

Falls ja, wen?

Name, Vorname, Kanzleiadresse

4. Hat Ihre Kanzlei ein internes Hinweisgebersystem eingerichtet?¹⁵

ja nein

Falls ja, wahrt das System die Identität des Hinweisgebers?

ja, durch (bitte spezifizieren)

nein

¹⁴ Ziff. IV. 2. b) bb)

¹⁵ Ziff. IV. 2. b) gg)

5. Haben Sie Vorkehrungen getroffen, um auf Anfrage der FIU oder einer anderen zuständigen Behörde Auskunft darüber zu geben, ob sie während eines Zeitraums von fünf Jahren vor der Anfrage mit bestimmten Personen eine Geschäftsbeziehung unterhalten haben und welcher Art diese Geschäftsbeziehung war?¹⁶

- ja nein

Falls ja, haben Sie sichergestellt, dass die Informationen sicher und vertraulich an die anfragende Stelle übermittelt werden können?

- ja, durch (bitte spezifizieren)

- nein

6. Lassen Sie interne Sicherungsmaßnahmen durch externe Dritte durchführen?¹⁷

- ja nein

XI. Angaben zu den Aufbewahrungspflichten¹⁸

1. Welche Dokumente bewahren Sie im Zusammenhang mit den GwG-Pflichten auf?

- Dokumente im Zusammenhang mit den Identifikationspflichten
- Dokumente im Zusammenhang mit den internen Risikobewertungen
- Dokumente im Zusammenhang mit der Meldepflicht nach § 43 GwG
- sonstiges (bitte spezifizieren):

¹⁶ Ziff. IV. 2. b) hh)

¹⁷ Ziff. IV. 2. c)

¹⁸ Ziff. VI.

2. Wie lange bewahren Sie die Dokumente auf? _____

3. Wo bewahren Sie die Dokumente auf?

- in der Mandats- bzw. Handakte
- in einem gesonderten Ordner bzw. elektronischen Verzeichnis
- sonstiges (bitte spezifizieren):

XII. Angaben zu den Meldepflichten¹⁹

Lagen bei einer/mehreren Mandatsbearbeitung/en Tatsachen vor, die darauf hindeuteten, dass

- ein Vermögensgegenstand, der mit einer Geschäftsbeziehung oder einer Transaktion im Zusammenhang steht, aus einer strafbaren Handlung stammt, die eine Vortat der Geldwäsche darstellen könnte,
- ein Geschäftsvorfall, eine Transaktion oder ein Vermögensgegenstand im Zusammenhang mit Terrorismusfinanzierung steht oder
- der Vertragspartner seine Pflicht gegenüber dem Verpflichteten offenzulegen, ob er die Geschäftsbeziehung oder die Transaktion für einen wirtschaftlich Berechtigten begründen, fortsetzen oder durchführen will, nicht erfüllt hat?

- ja nein

¹⁹ Ziff. V.

Falls ja, wurde der Sachverhalt der Zentralstelle für Finanztransaktionsuntersuchungen gemeldet?

ja

nein, weil

sich der meldepflichtige Sachverhalt auf Informationen bezog, die im Rahmen eines der Schweigepflicht unterliegenden Mandats erlangt wurden

sonstiges (bitte spezifizieren):

Ich versichere anwaltlich die Richtigkeit der von mir gemachten Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift